

Theaterpreis geht an Felix Ströbel

Der 47-Jährige war unter anderem als Mephisto auf der Bühne zu erleben

SCHLESWIG „Er ist keine „Rampensau, sondern ein Schauspieler der leisen Töne, mit intelligentem Spiel und feinen Nuancen.“ Das sagte Reiner Schmedemann aus dem Vorstand des Landestheaters über den Schauspieler Felix Ströbel, der jetzt mit dem Theaterpreis der Theaterfreunde Schleswig ausgezeichnet wurde.

In dieser Spielzeit ist der 1975 geborene Ströbel unter anderem als Daniel Dareus in dem Stück „Wie im Himmel“ zu sehen. Er hat aber auch den Struensee im „Leibarzt, sein König und beider Frau“ gegeben und war als Mephisto im „Urfaust“ zu erleben. Ströbel habe seinen Rollen „Wahrhaftigkeit verliehen, die uns Zuschauer packt und uns in



Felix Ströbel (rechts) in einer Szene des aktuellen Stücks „Wie im Himmel“ von Kay Pollak. Foto: Schleswig-Holsteinisches Landestheater

die Geschichten dieser Figuren entführt“, so Schmedemann weiter in seiner Laudatio.

Felix Ströbel hat 1999 sein Schauspielstudium in Hannover abgeschlossen. Schon von 2011 bis 2013 war er am

Landestheater engagiert und kehrte 2018 als festes Ensemblemitglied zurück. Der Preis der Schleswiger Theaterfreunde ist mit 500 Euro dotiert und wurde im Slesvighus vom Vorsitzenden Rainer Fricke überreicht. *pop*